

Stand: 25.04.2024 02:41:34

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/14715

"Universitäre Ausbildung und Forschung im Bereich Elektrochemie stärken"

---

Vorgangsverlauf:

1. Antrag 16/14715 vom 12.11.2012
2. Rücknahme oder Erledigung 16/14783 vom 16.11.2012

## Antrag

der Abgeordneten **Ludwig Wörner, Reinhold Perlak, Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher SPD**

### **Universitäre Ausbildung und Forschung im Bereich Elektrochemie stärken**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die universitäre Ausbildung und Forschung im Bereich der Elektrochemie zu stärken und dem Landtag zeitnah ein Konzept zur Ausweitung der bayerischen Aktivitäten in diesem Bereich vorzulegen.

#### **Begründung:**

Im Rahmen der Energiewende kommt dem Bereich der elektrochemischen Energiewandlung und Energiespeicherung eine große Bedeutung zu. So ist in einem Stromsystem mit einem steigenden Anteil fluktuierender Erneuerbarer Energien der Aufbau ausreichender Speicherkapazitäten erforderlich, um den notwendigen Lastausgleich sicher zu stellen. Gute Perspektiven werden dabei der chemischen Speicherung überschüssiger Energie in Form von Wasserstoff oder Methan eingeräumt. Bei beiden Varianten ist die Herstellung von Wasserstoff durch den elektrochemischen Prozess der Elektrolyse erforderlich. Bedeutsam für die Energiewende ist die Elektrochemie ferner im Bereich der Anwendungen von Batterien sowohl im stationären (dezentrale Stromspeicherung) als auch im mobilen (Elektromobilität) Einsatz. Des Weiteren ist auch die Entwicklung von Brennstoffzellentechnologien dem Fachgebiet Elektrochemie zuzuordnen.

Um den mittel- und langfristig in jedem Fall erforderlichen Ausbau der Speicherkapazitäten mit ausgereiften Technologien sicherzustellen, sind jetzt entsprechende Forschungsanstrengungen zu initiieren. Wie erläutert nimmt die Elektrochemie dabei eine Schlüsselrolle ein. Im Rahmen einer Expertenanhörung der Kommission zur parlamentarischen Begleitung der Energiewende in Bayern (Energiekommission) wurde von Sachverständigen auf den großen Forschungsbedarf in diesem Bereich hingewiesen. Das Problem der Elektrochemie sei jedoch, dass man dieser in der Wissenschaft hierzulande jahrelang kaum Beachtung geschenkt habe, in der Folge viel Wissen in diesem Bereich verloren gegangen und derzeit ein eklatanter Nachwuchsmangel zu beklagen sei.

Die Energiekommission hat daher mit den Stimmen sämtlicher Landtagsfraktionen festgestellt, dass im Bereich der Elektrochemie „in den letzten 20 Jahren Know-how verloren gegangen [ist]. Die Energiekommission setzt sich dafür ein, dass in Bayern die Aktivitäten im Bereich der Elektrochemie weiter verstärkt werden.“

## Mitteilung

**Antrag der Abgeordneten Ludwig Wörner, Reinhold Perlak, Kathrin Sonnenholzner u.a. SPD**

Drs. 16/14715

**Universitäre Ausbildung und Forschung im Bereich Elektrochemie stärken**

Der Antrag mit der Drucksachennummer 16/14715 wurde zurückgezogen.

Landtagsamt